

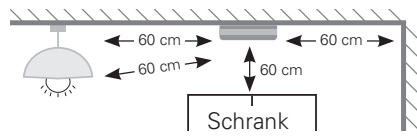
Ursachen und Vorgehen bei Alarm-/Signalmeldungen



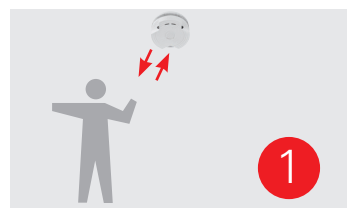
Rote LED (nicht abstellbar)
Benutzertaste drücken

So stellen Sie den Signalton ab:

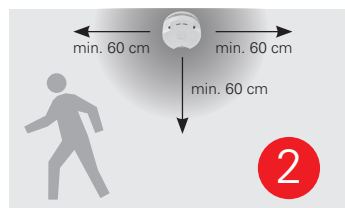
Ursache Signal	Signaltöne	Optisches Signal	Signalabstellung	Lösungsmöglichkeit
Rauch wurde erkannt: auch bei Täuschungsalarm z. B. durch Wasserdampf, Küchendunst, starker Staub, etc.	Lauter Alarm	Rote LED blinkt 1 Mal jede Se-kunde .	Benutzertaste drücken. Der laute Alarmton ist für 10 min. deaktiviert. Rote LED blinkt weiter, solange Rauch erkannt wird.	Ursache beseitigen (Rauchentwicklung stoppen, lüften, ...). Liegt nach 10 min. die Ursache weiter vor, wird erneut akustisch alarmiert.
Gegenstands-, Verschmutzungs- und Abdeckungserkennung. Ein Gegenstand wurde im Umfeld bis zu 60 cm festgestellt oder die Raucheindringöffnungen sind verschmutzt oder abgedeckt.	3 Mal kurzes und leises Tonsignal alle 30 Sekunden für 2 Minuten	Gelbe LED blinkt 3 Mal alle 30 Sekunden .	Das Tonsignal stoppt nach 2 min. selbstständig. Die gelbe LED blinkt weiter.	Gegenstand/Abdeckung entfernen. Das Blinken endet automatisch, wenn die nächste wöchentliche Umfeldüberprüfung erfolgreich war. Alternativ einen Selbsttest auslösen. Ist die Raucheindringöffnung verschmutzt und kann nicht gereinigt werden: Hotline anrufen (wenn möglich aus der betroffenen Wohnung).
Der Rauchwarnmelder hat einen Defekt.	Leise Tonsignale alle 40 Sekunden (Ausnahme: Buzzer defekt, dann nur rotes Blinken)	Rote LED blinkt.	Benutzertaste drücken. Das Tonsignal wird die ersten 3 Mal für 3 Tage deaktiviert , danach nur noch für jeweils einen Tag. Rote LED blinkt weiter.	Hotline anrufen (wenn möglich aus der betroffenen Wohnung): 0800 2001264 (kostenfrei)



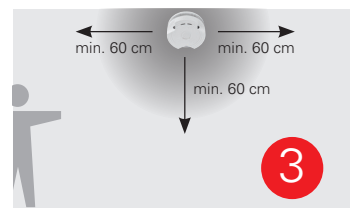
Selbsttest auslösen



Nehmen Sie den Rauchwarnmelder für mindestens **5 Sekunden** von der Grundplatte ab und montieren ihn anschließend wieder auf die Grundplatte.

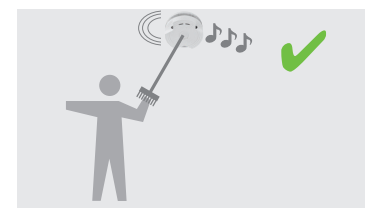


Entfernen Sie sich innerhalb von **10 Sekunden** **min. 60 cm** aus dem Umkreis des Rauchwarnmelders.



Warten Sie ca. 20 Sek. Der Rauchwarnmelder testet sich selbst und blinkt dabei 1 Mal grün pro Sekunde. Ertönen danach 10 leise Töne, ist der RWM funktionsfähig.

Manuelle Überprüfung



Drücken Sie für **min. 2 Sekunden** die Benutzer-Taste. Wenn 3 leise Tonsignale ertönen, ist der **Rauchwarnmelder funktionsfähig**. Falls nicht, rufen Sie schnellstmöglich die kostenfreie **Hotline** an: **0800 2001264**.

Demontage- Wiedermontagehinweise

z. B. für Renovierungsarbeiten

Da der Rauchwarnmelder eine Demontageerkennung hat, sollte er innerhalb von spätestens 21 Tagen wieder montiert werden. Ist ein Melder länger als 21 Tage von der Grundplatte abgenommen, wird die Demontage per Funk übertragen, was einen ggf. kostenpflichtigen Service-Einsatz von Techem auslösen kann.

1. Drehen Sie den Rauchwarnmelder mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn (nach links), und ziehen Sie ihn von der Montageplatte nach unten ab. **(Die Montageplatte nicht abmontieren!)**

2. Wenn Sie mehrere Melder demontieren, schreiben Sie auf die Rückseite des Melders und auf die Montageplatte die Raumbezeichnung (z. B. WZ für Wohnzimmer). Bei mehreren Meldern in einem Raum nummerieren Sie diese durch (z. B. WZ1, WZ2 ...).

Bitte bewahren Sie die Melder an einem staubgeschützten Ort auf.

3. Nach der Renovierung montieren Sie den Melder wieder im **ursprünglichen Raum** auf seine **ursprüngliche Montageplatte**, da es sonst zu Störungen und Signalisierungen kommen kann. Beachten Sie dabei ggf. Ihre **Kennzeichnungen** oder die **Seriennummer** auf der Montageplatte und auf der Rückseite des Melders.

4. Zur Montage stecken Sie den/die Melder auf die Montageplatte auf und drehen ihn im Uhrzeigersinn (nach rechts), bis er einrastet. Der RWM testet sich nun selbst (siehe „Selbsttest auslösen“)

